Übungsbeispiele zu Kapitel 9

Ü 34

Von der zum Kennfeld gemäß Bild 9-14 gehörenden Kreiselpumpe für kaltes Wasser sind bekannt:

Nennwerte: Durchsatz 240 m³/h, Gesamtförderhöhe 50 m, Drehzahl 2 880 min⁻¹. Die Betriebsdaten sind auf Volumenstrom 290 m³/h bei Gesamtförderhöhe 73 m zu ändern, falls zugleich möglich.

Gesucht.

- a) Notwendige Pumpendrehzahl
- b) Leistungsänderung
- a) Auf welchen Durchmesser muss das Laufrad der zum Kennfeld nach Bild 9-15 gehörenden Pumpe abgedreht werden, wenn ein Volumenstrom von 50 m³/h bei der Gesamtförderhöhe 35 m erzielt werden soll?
- b) Wie groß ist die dabei notwendige Antriebsleistung?
- c) Welche Werte von \dot{V} , $H_{\rm ges}$ und $P_{\rm e}$ würden sich bei der Drehzahl 1450 min⁻¹ ergeben, wenn gleich bleibender Wirkungsgrad angenommen wird?

Die zu den Kennlinien von Bild 9-16b gehörende Halbaxialpumpe mit $n_y = 0.24$ arbeitet im Auslegungspunkt. Die Saugleitung von 60 mm Durchmesser verursacht spez. Verluste von $24 \text{ m}^2/\text{s}^2$. Gefördert wird Wasser von $40 \,^{\circ}\text{C}$.

Gesucht:

- a) Betriebsdaten der Kreiselpumpe
- b) Zulässige Saughöhe
- c) Betriebsdrehzahl



Von einer Kreiselpumpenanlage für Wasser sind bekannt:

Pumpenkennlinie: Folgende Messpunkte

\dot{V}_x in m ³ /h	0	30	50	70	100	120
$H_{P,x}$ in m	34	35,5	34,5	32,5	28	24

Leitungskennlinie: Der Höhenunterschied zwischen Unter- und Oberwasserspiegel beträgt 24 m. Der Gesamtwiderstandsbeiwert – beinhaltet alle Einzelwiderstände der Rohrleitung – beträgt 6,27 für die Rohrleitung von 100 mm Durchmesser.

Gesucht:

- a) Förderstrom beim sich einstellenden Betriebspunkt BP
- b) Verlust- und Gesamtförderhöhe, die von der Pumpe zu überwinden sind
- c) Notwendige Antriebsleistung bei geschätzt 78 % effektivem Wirkungsgrad
- d) Verlustleistung und Wirkungsgrad der Rohrleitung



Von einer Gegendruckturbine sind bekannt: Auslegungsdaten:

Dampfdurchsatz 50 t/h, Frischdampfzustand, Druck 29 bar, Temperatur 420 °C; Gegendruck 1,5 bar (Überdruckwerte).

Gesucht:

- a) Wert, auf den der Dampfdruck vor den Düsen (Radraum) bei gleich bleibendem Gegendruck herabgesetzt werden muss, um den Dampfdurchsatz auf 35,5 t/h zu vermindern
- b) Leistungsabfall, wenn der Turbinenwirkungsgrad zu gleich bleibend 82 % angenommen wird
- c) Abfall des thermischen Wirkungsgrades bei 20 °C warmem Frischwasser (Kesselspeisewasser)

Hinweis: Kapitel 10 enthält Übungsbeispiel mit Vorabberechnen der Kennlinie.